

## Läufelfingen

Schulort:	Kanton 1799: Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	LäufelfingenDistrikt 1799: Gelterkinden	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Läufelfingen	Gemeinde 2015:	Läufelfingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 215-216v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2196: Läufelfingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2196].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Läufelfingen (Niedere Schule, reformiert)		

Über den Zustand der Schulen An die Schul Lehrer Helvetiens Ein Gesandte Fragen  
Eine Beantwortung vom Leüffelfinger Schulmeister Rudolf Rudi

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.a	Schulgeldern?
IV.16.B.b	Stiftungen?
IV.16.B.c	Gemeindekassen?
IV.16.B.d	Kirchengütern?
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

### Fliesstextantworten

	Leüffelfingen ist eine beträchtliche Pfarr gemeinde in dem einzigen dorf gleichen Namens bestehend in dem district Gelterkinden — Canton Basel.
Lokal	Nur einige wenige Höfe u Sennereyen als die Alp Räysen und Mauren die Höfe Rüthy und klein dietisberg, welche alle nicht über eine Halbe Stunde vom dorfe entlegen sind, machen den Schul und Kirchen Bezirck dieser gemeinde auß Jnnerhalb dem Umkreise einer Viertel Stunde sind 3 einzige Wohnheüser zum dorfe gehörend bemerkens werth Die Nächsten Schulen Protestantischer Seits sind die zu Buckten und Häffelfingen jede auf eine Halbe Stunde, in der Kirch höre Rümlichen gelegen, und die zu Eptigen im diecker Kilchgang auf eine kleine Stunde Entfernet Jn der Hiesigen Pfarr Schule wird Unterricht im Lesen Schreiben und Rechnen ertheilt. so wie auch im Singen, die Schul zeit ist nur der Winter aussert daß im Sommer Montag und donnerstag Morgens mit denen allenfalls kommenden wenigen Schülern auch von 8. biß 11 Uhr Schule gehalten wird Schul-Bücher sind Hübners Biblische geschichten daß Neüe Testament, und seit weniger zeit, daß Noth und Hülf buchlein von Becker
Unterricht	Biß dato Habe ich der Schulmeyster jimmer selbst vorgeschrieben und da mit die Schüler auch anderes geschriebene lesen lernen, Schön und ortografisch geschriebene Bücher und Scripturen angeschafft Die Schule daurt Täglich zur winter zeit, 6 Monath Morgens von 8. biß 11 Uhr Nachmittags von 12. biß 3 Uhr und diß alle Tage auß genommen den donnerstag und Samstag Nachmittag wo keine gehalten wird  [Seite 2] Die Kinder sind Hier nur in Besondere ordnung abgetheilt als 1. die a b c, die so in den Namen sind, die wo Buchstabieren und die wo anfangen zu lesen und endlich die wo fertig lesen können Den Schulmeister zu Leüffelfingen Pfligte daß Deputaten Amt zu Basel auf den Vorschlag und Tüchtig erkants Empfehlung deß jeweiligen orts Pfarrers zu Bestellen — Jch Heisse Rudolf Rudi Burger von Leüffelfingen, Alt 72. Jahr. seit Par Jahren ein wittwer und ohne kinder, zum Schulmeyster wurde ich erwehlt Jm Augstmonath 1775. Nach dem ich vorhin bey meinem Vatter sei gewesen der auch Schulmeyster gewesen ist, und bin in die 32 Jahr daß Hiesige Kilchen pfleger oder Kilchmeyer
Personal	Amt versehen Habe Neben dem Lehr Amt Treibe ich ein kleine Landt wirthschafft, und bin Vor einem Jahr von der gemeindt zu einem Armmenschaffner erwehlt worden, So wie auch Sigrist, und vorsinger in der kirche Schul kinder Besuchen ohngefahr an der zahl biß 40 Kinder davon Mägdlin 18. und knaben etwann 22. Jedoch konten noch Mehrere in die Schul kommen wann nicht dürtige umstände der Elteren die jhre Kinder Lieber dem Strassen Bettel nach schicken, oder gar Straf würdige Saumseligkeit derselben Schuld wäre Schul stiftung ist hier keine vorhanden daß Schulgelt wird von den Bemitleten Elteren pr wochentlich mit eim Baselschilling entrichtet, für die Armen zalt daß <i>Deputaten</i> Amt zu Basel, oder in seinem Namen der orts Pfarrer.  [Seite 3] Schul und Sigrist hauß sind mit ein ander vereinigt weil auch Beide dienste mit ein ander verbunden sind, es ist geraumig und biß an einige Reprorationen in gutem Stand, es ligt vom dorfe etwaß entfernt, zu nächst dem Pfrund hause und der Pfarr kirche und wird da es ein Eigenthum der Kirche ist von Gleichen Bau herren im Baulichen Stand erhalten
Oekonomie	An Getreide Beziehe ich zu meinem Einkommen ein Vierzel Korn und ein Sack haber, ab dem Ehmaligen Gotts Hauß kasten und wann ein Burger Hochzeit Hat ein Gulden Als Sigrist habe ich die Behausung Scheüren Stallung kraut und Baum gärtlin und ohngefahr 3 1/2 Jucharten Mattland und ohngefahr 7 Jucharten acker Theils Mittel gattung Theils gar schlecht land ist davon muß ist dem Gotts hauß jährlich 2 lb. zinß zahlen

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 215-216v
Briefkopf	Über den zustand der Schulen An die Schul Lehrer Helvetiens Ein Gesandte Fragen Eine Beantwortung vom Leüffelfinger Schulmeyster Rudolf Rudi
Transkriptionsdatum	10.02.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	2196BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_215-216v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rudi
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<b>Läufelfingen</b>
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	631460
Geo. Länge	249455

Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Distrikt 1799	Gelterkinden	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Agentschaft 1799		Amt 2000	Sissach
Kirchgemeinde 1799	Läufelfingen	Gemeinde 2015	Läufelfingen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Läufelfingen (ID: 2968)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

#### Schulfonds

#### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse  
 Klassenanzahl: 4  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

Keine Angaben

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 5344)

Name: Rudi  
 Vorname: Rudolf

#### Weitere Informationen

Alter: 72  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verwitwet  
 Hat er eine Familie? Nein  
 Anzahl Kinder: 1  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Läufelfingen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit: 1775 Jahren  
 Lehrer seit: 1775 Jahren  
 Erstberuf: Lehreranlehre  
 Sigrüst (Mesner/Mesmer)  
 Zusatzberuf: Vorsänger  
 Agrarische Tätigkeit  
 Anderes